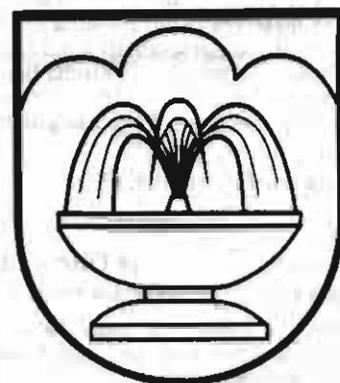


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. emtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 10. August 1978

Nr. 31

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 10. August 1978, 19.30 Uhr im Rathaus
Bad Ditzenbach (Lesesaal)

- Vor der Sitzung trifft sich der Gemeinderat zu einer örtlichen Besichtigung im Ortsteil Gosbach, Treffpunkt Neue Steige bei Werkzeugfabrik um 18.00 Uhr -

Öffentliche Tagesordnung nach Eintreffen der Gemeinderäte:

1. Bausachen
2. Maßnahmen zur Verbesserung des Randabschlusses der Neuen Steige
3. Beratung der Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange zum Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Deggingen - Bad Ditzenbach
4. **Erneuerungsbeschluß** zu den nachfolgend genannten bestehenden Gemeindefestsetzungen zum Zwecke der erneuten öffentlichen Bekanntmachung:
 - a) Wasserabgabesatzung vom 5. Juni 1975, mit Änderungen vom 6. Mai 1976 und 15. September 1977
 - b) Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 5. Juni 1975 mit Änderungen vom 6. Mai 1976, 9. Dezember 1976, 15. September 1977 und 9. März 1978;
 - c) Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 3. Juli 1975

Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Grundschule Bad Ditzenbach

Neues von der Grundschule

Unsere Grundschule wird im Schuljahr 1978/79 von 164 Schülern besucht. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Orte und Klassen:

Bad Ditzenbach	55 Schüler
Ortsteil Auendorf	24 Schüler
Ortsteil Gosbach	65 Schüler
Drackenstein	17 Schüler
Deggingen	3 Schüler

Klasse	Schülerzahl	Klassenlehrer
1a	21	Frau Sturm
1b	19	Frl. Vogt
2	34	Frl. Kreuz
3a	26	Herr Sturm
3b	26	Herr Nuding
4a	19	Fr. Peterseim
4b	19	Fr. Necker

Fachlehrer sind Pfarrer Colpaert und Pfarrer Müller für kath. Religion, Pfarrer Förster für ev. Religion, Frau Mayer für Text. Werken.

Gegenüber dem Vorjahr ging unsere Schülerzahl von 196 Schülern auf 164 Schüler wiederum stark zurück.

Elternabend

Voraussichtlicher Termin für unseren Elternabend ist Montag, 14.8.1978, abends 20.00 Uhr in der Schule.

Schulmilch in der Pause

Durch weitere Förderungsmaßnahmen können die Milchgetränke in der Schulpause günstiger angeboten werden.

0,2 Ltr. Milch kosten nun	0,25 DM
0,2 Ltr. Kakao kosten nun	0,30 DM

Um den Verkauf während der Pause zu beschleunigen, verkauft die Bäckerei Wahl in Bad Ditzenbach Gutscheine für die Getränke. Die Eltern können dort mehrere Gutscheine kaufen und dann ihrem Kind einzeln in die Schule mitgeben.

Schulleiter

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen am Freitag, dem 11. August 1978, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde Deggingen (Realschul-Pavillon)

Tagesordnung:

- Flächennutzungsplan
- Festlegung des Entwurfs vor der öffentlichen Auslegung -

Wiederholung und Ergänzung einer öffentlichen Bekanntmachung (Mitteilungsblatt vom 20.6.1978)

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans "Mörikestraße" im Ortsteil Gosbach nach § 12 BBauG

Das Landratsamt Göppingen hat den Bebauungsplan "Mörikestraße", Ortsteil Gosbach, den der Gemeinderat von Bad Ditzenbach am 11.5.1978 als Satzung beschlossen hatte, mit Erlaß vom 8.6.1978 Nr. II 1.1 d-612.2 genehmigt.

Der Bebauungsplan mit Lageplan vom 13.2.1976 und Änderungen vom 13.6.1977 und 23.12.1977, gefertigt vom Staatlichen Vermessungsamt Göppingen, Außenstelle Geislingen/Steige, mit Textteil und im Textteil mit den örtlichen Bauvorschriften einschließlich der vom Gemeinderat beschlossenen Begründung kann während der üblichen Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, im Vorzimmer des Bürgermeisters, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Bad Ditzenbach geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieses Bebauungsplans verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs.1 Satz 1 und 2 und Abs.2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976, Bundesgesetzblatt I S.2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bad Ditzgenbach, den 10.8.1978

Bürgermeisteramt
gez. Zankl

Immissionsmessung der Ölfeuerungsanlagen aufgrund der Verordnung vom 1. Oktober 1974

Im Ortsteil Auendorf führe ich die vorgeschriebene Messung an Ihrer Ölfeuerungsanlage mit Verstäubungsbrenner voraussichtlich Anfang September durch.

Ich gebe Ihnen von der Durchführung der Messung so rechtzeitig Kenntnis, damit Sie noch vor diesem Termin Wartungsarbeiten an Ihrer Anlage veranlassen können.

Sie ersparen sich dadurch ggf. die Wiederholungsmessung und die damit verbundenen Kosten.

Bezirksschornsteinfegermeister
gez. Weiß

Kindergarten Gosbach

Alle Kinder, die bis zum 31. August 3 Jahre alt geworden sind, werden ab 1. September in den Kindergarten aufgenommen.

Anmeldetermin ab 14. August.

Fundsachen

Auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach wurden zwei Regenschirme abgeliefert.

Sie können von den Verlierern hier abgeholt werden.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Katharina Knaupp, Ditzgenbacher Str. 20,
am 14. August zum 79. Geburtstag.

Blutspender - zum Helfen bereit

Das Deutsche Rote Kreuz sucht für die Blutspendeaktion am Freitag, dem 1. September 1978, von 16.00 - 20.00 Uhr, in Deggingen, Schule, Männer und Frauen zwischen 18 und 65 Jahren, die sich als freiwillige Blutspender zur Verfügung stellen.

Namentliche Anmeldung ist bis zum 25. August 1978 dringend erwünscht. Jeder angemeldete Spendewillige erhält eine Einladung mit wichtigen Hinweisen.

Meldestellen: Rathaus und alle DRK-Mitglieder.

Krankheiten und Unfälle bringen Menschenleben in Gefahr, täglich, stündlich. Keiner kann behaupten, daß es ihn nie trifft.

Und niemand braucht die Hilfe anderer dringender als die Patienten, die um ihr Leben kämpfen und oftmals nur dann eine Überlebenschance haben, wenn ihnen rechtzeitig Blut übertragen wird.

Ohne ständige Mitwirkung weiter Kreise der Bevölkerung kann das benötigte Transfusionsblut nicht aufgebracht werden.

Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat August 1978

Der Prüfbeauftragte der BfA, Herr Jordan, hält im Monat August 1978 folgenden Sprechtag ab:

Donnerstag, den 17.8.1978, in Göppingen, Landratsamt, Zi. 108.

Der Sprechtag wird in der Zeit von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

„Aktion sicherer Schulweg“

Zur Unfallentwicklung

Im gesamten Bundesgebiet ist die Zahl der Straßenverkehrsunfälle wieder im Ansteigen begriffen. Allein in Baden-Württemberg ereigneten sich im vergangenen Jahr rd. 224.000 Unfälle mit fast 73.000 Verletzten und 2.300 Getöteten. Aus einem Vergleich der Unfallzahlen geht hervor, daß bei den Fußgängern am häufigsten Kinder unter 15 Jahren verunglücken. Für diese Altersgruppe errechnete sich 1977 in Baden-Württemberg eine Quote von 8 Getöteten oder Verletzten - bezogen auf 10.000 dieses Bevölkerungsanteils. Weiter läßt sich erkennen, daß das Unfallrisiko in den städtischen Gebieten tendenziell über dem in ländlichen Gebieten liegt, während die Unfallschwere in den ländlichen Gebieten höher als in den städtischen ist.

Eine volkswirtschaftliche Bewertung aller Unfälle und Unfallfolgen, die überwiegend aus den Innerortsunfällen mit einem Anteil von rd. 70 % am gesamten Unfallgeschehen entstehen, ergibt nach neuesten Berechnungen für das Jahr 1977 in Baden-Württemberg einen Verlust an 3,1 Milliarden DM.

Mehr Sicherheit von Schulkindern durch kindgerechtes Fahrverhalten der Erwachsenen

Aus Erfahrungen und aus wissenschaftlichen Untersuchungen wissen wir, daß Kinder im Straßenverkehr nicht als vollwertige Partner angesehen werden können. Was uns bei Kindern im Verkehr häufig wie Unaufmerksamkeit oder Nachlässigkeit erscheinen mag, hat erwiesenermaßen ganz andere Ursachen und Hintergründe.

Dennoch vergessen dies viele Kraftfahrer immer wieder, wie aus manchen Äußerungen nach einem Unfall mit einem Kind geschlossen werden muß. Deshalb kann im Sinne der Sicherheit von Kindern und insbesondere der Schulanfänger nicht oft genug an den Kraftfahrer appelliert werden, sich in seinem Fahrverhalten konsequent auf das Verhalten von Kindern einzustellen. Dabei sollte sich jeder nochmals klar machen, daß

- die Augenhöhe von Kindern nur halb so hoch ist wie bei Erwachsenen. Dies kann dazu führen, daß Kinder, wenn sie aus einer Reihe parkender Autos heraus auf die Straße treten, die fahrenden Autos zu spät bemerken;
- Vorschulkinder und Schulanfänger noch eine mangelhafte Körperbeherrschung haben;
- die zeitliche Konzentration von Kindern sehr kurz ist (höchstens 15 Sekunden). Man sollte deshalb als Kraftfahrer immer mit unaufmerksamen Verhalten der Kinder rechnen;
- Kinder Schwierigkeiten haben, Bewegungen überhaupt zu erkennen, weil das Hörvermögen und räumliche Denken noch nicht voll entwickelt ist.

Achten Sie deshalb als Kraftfahrer besonders auf Kinder, gerade auch zum Schulanfang. Rechnen Sie immer damit, daß Kinder plötzlich auf die Straße laufen, Fußgängerüberwege („Zebrastrifen“) betreten, ohne auf den Verkehr zu achten oder ein Zeichen zu geben. Dies kann auch dann passieren, wenn die Kinder schon eine Zeitlang am Überweg gestanden haben. Fahren Sie deshalb so, daß Sie jederzeit noch rechtzeitig anhalten können.

Innenministerium Baden-Württemberg

Ärztlicher Sonntagsdienst

12./13.8.1978 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

Sonntagsdienst der Apotheken

12./13.8.1978: Apotheke Wiesensteig

Fahrplanänderung der Schulbusse

betr.: Auendorf

Durch Änderung des Stundenplans müssen im Schuljahr 78/79 die Schulbusse an folgenden Wochentagen eingesetzt werden:

Montag - Donnerstag (Freitag entfällt)

Schulleitung

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 12. bis 19. August 1978

Samstag, 12. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Kirchenpatrozinium zu Ehren des heiligen Laurentius
hl. Messe für Franz Rathgeb, Kirchenpfleger
Kollekte für unseren Kirchenbau

Sonntag, 13. August - Kirchenpatrozinium

9.00 Uhr Festgottesdienst zu Ehren des heiligen Laurentius zusammen mit dem 40jährigen Priesterjubiläum des Hochw. Herrn Pfarrers Gerhard Plisch.
(Priesterweihe 7.8.1938 in Breslau)
(Pfarrer in Bad Ditzgenbach 25.2.1962 - 1.12.1973)

Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich zu diesem Priesterjubiläum eingeladen. Der Musikkapelle gebührt herzlicher Dank für die feierliche Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Kollekte für unseren Kirchenbau

Montag, 14. August

19.00 Uhr hl. Messe für Karl Bauer mit Sohn Karl

Dienstag, 15. August - Fest Mariä Himmelfahrt

19.00 Uhr hl. Messe für Hermann und Maria Scheurle

Mittwoch, 16. August

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für H.H. Pfarrer Alois Streit

Donnerstag, 17. August

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 18. August

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Sofie Baumann

Samstag, 19. August: Gedenktag des hl. Bernhard (20. August)

- Bernhardsfest auf dem Bernhardsberg mit unserem Bischof Dr. Georg Moser -

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Martin Wagner

Einladung zum Kirchen-Großputz

Donnerstag, den 10. August ab 9.00 Uhr. Darf ich nochmals daran erinnern.

Gott möge es Ihnen vergelten; denn es ist ja sein Haus, das Haus Gottes.

Wozu braucht die Welt Priester?

„Die Welt braucht Priester:

Menschen, die darauf achten sollen, daß die Seelen nicht verdursten und sie sollen von den Bächen der Ewigkeit Schalen in die irdische Arbeit tragen.

Die Welt braucht Priester:

Menschen, die sich Mühe geben, dann ein Wort zu sprechen, wenn alle Worte dieser Welt nutzlos sind.
Dann einen Brunnen zu öffnen, wenn alle Ströme versiegen.
Dann den Augen Glanz zu geben, wenn alle Sterne erlöschen.
Menschen, die sich Mühe geben, das Wesentliche zu sehen und dem Wesentlichen zu dienen.
Dem Einen, das notwendig ist.“

(Carl Sonnenschein)

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 12. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Magdalena Moll

Sonntag, 13. August - 19. Sonntag im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse: für Helga Kosztovits

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Amalia Bitter

Montag, 14. August - Seliger Maximilian Kolbe, Ordenspriester-

7.30 Uhr hl. Messe für Sofie Schick geb. Köhler und Kinder

Dienstag, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel-

19.00 Uhr feierliche Abendmesse zum Fest: für Johann und Bernhardsine Stehle

Mittwoch, 16. August - Hl. Stephan, König von Ungarn-

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Geschwister Kottmann und Eltern

Donnerstag, 17. August

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Angehörige

Freitag, 18. August

7.30 Uhr hl. Messe nach Meinung

Am Sonntag, 13. August, in allen Gottesdiensten Sonderkollekte für den Katholikentag (13. - 17. Sept.) in Freiburg.

Verpachtung von 2 Parzellen:

Die Parzellen 11/63 (J. Schmidt) und 11/96 (J. Scheffthaler) in der Wiesensteiger Straße sind frei ab 1. Oktober 1978.

Sie werden neuen Pächtern angeboten zu 7.-- DM bzw. 8.-- DM.

Bitte, sich melden beim Pfarramt oder bei der Kirchenpflege.

Ausflug-Wallfahrt:

Es sind keine anderen Vorschläge eingegangen!

Wir besuchen also am 30. oder 31. August die Wallfahrtsorte

MARIA VESPERBILD bei Ziemetshausen und VIOLAU zur

„Schmerzhaften Mutter Gottes“.

Fahrpreis etwa 12,- DM. Einige Anmeldungen sind schon eingegan-

gen, wir rechnen wieder mit einem vollen Bus!

Warum noch zögern? -

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Das zerstoßene Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Matthäus 12,20

Gottesdienst:

Sonntag, 13. August

10.15 Uhr (Dekan Lempp)

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch, 9. August

14.00 Uhr im Gemeindezentrum (Pfr. Conz)

Jugendmusik:

Montag, 14. August

17.00 Uhr Jungbläser

19.00 Uhr Gitarrenunterricht

Christl. Pfadfinderschaft:

Dienstag, 15. August

15.00 Uhr Jungschar

16.30 Uhr Wölflingsmeute

Jugendkreis:

Donnerstag, 17. August

19.00 Uhr Gruppenstunde

Andacht - Spielabend ?

Wie gestalten wir unseren Jugendkreis in den kommenden Wochen?

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Das zerstoßene Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Matthäus-Evangelium 12,20

Samstag, 12. August

10.30 - 12.00 Uhr

wieder Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus, gleichzeitig wieder die Gemeindebücherei geöffnet.

Sonntag, 13. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Metelmann)

Predigttext: Offenbarung des Johannes 22, 1-5

die Kollekte ist für das Aussätzigenhilfswerk bestimmt, welches unsere Gemeinde jedes Jahr mit einem namhaften Beitrag unterstützt, eine Arbeit, die unter dem Motto steht, geprägt durch Erfahrung: Lepra ist heilbar, wenn die notwendigen Mittel dazu vorhanden sind.

- Mittwoch, 16. August
 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus
 Freitag, 18. August
 14.30 Uhr Kirchliche Trauung in der Christuskirche von Gabriele Köpseil und Anton Dietrich, Reichenbach, Schulstraße 31.
 15.00 Uhr Jugendkreis
 18.00 Uhr Jugendkreis
 19.45 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus
 Tagesordnung: u.a.
 1) Problem Jugendhaus
 2) Gemeindefest

Konfirmandenunterricht
 Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, 16.8. wieder. Die Konfirmanden treffen sich wie gewohnt um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus
 dienstags von 10.30 - 11.00 Uhr
 samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Vereinsnachrichten

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden, liebe Mitglieder, die Vorbereitungen auf unser 50jähriges Jubiläum sind in vollem Gange. Am Dienstag, dem 15. August wird vormittags das Zelt angeliefert. Der Aufbau beginnt gegen 13.00 Uhr. Alle diejenigen, die hier mithelfen können und wollen bitte diesen Termin freihalten.

Gaben für unsere Tomola werden immer noch gerne von Willi Rösch, Georg Rösch und Heinz Späth entgegengenommen. Papierfähnchen zur Besmückung der Häuser, werden zum Selbstkostenpreis von DM 0,15 abgegeben. Der Festzug hat folgenden Weg: Aufstellung in der Krügerstraße, Abmarsch in Richtung Göppinger Straße, Hofackerstraße, Kirchgasse, Ditzenbacher Straße zum Festplatz.

Einladung

Die Schützengesellschaft Auendorf, lädt hiermit die gesamte Bevölkerung aller drei Ortsteile recht herzlich zu ihrem 50-jährigen Jubiläum ein.

Festprogramm:

Freitag, 18.8.1978

19.00 Uhr Fasanstich - Tanz mit Rolf und Willi

Samstag, 19.8.1978

20.00 Uhr Festabend
 Conferencier E. Schultheis
 4 Pedros/Europameister
 Gymnastikgruppe Deggingen
 Gemischter Chor Auendorf
 4 Moskitos

Sonntag, 20.8.1978

9.30 Uhr Festgottesdienst
 10.30 Uhr Frühschoppen mit Posaunenchor Auendorf
 13.00 Uhr Aufstellung des Festzuges in der Krügerstraße
 13.30 Uhr Abmarsch des Festzuges zum Festplatz
 Im Festzelt spielt die Musikkapelle Bad Ditzenbach
 19.30 Uhr Die 5 lustigen Gansloser

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Anmeldung zu unserer 2tägigen Bergfahrt in die "Lechtaler Alpen" am 9./10. September 1978.
 Wir fahren mit dem Bus von Bad Ditzenbach - Kempten - Reute - Lermoos - Imst - Starckenbach.

Von Starckenbach aus erfolgt der Aufstieg zur Steinseehütte. Nach der Quartierverteilung wandern wir über die hintere Dremelscharte zur Steinseehütte wieder zurück. Am Sonntag wandern wir dann auf dem Europäischen Fernwanderweg zum Württemberger Haus und anschließend folgt der Abstieg nach Zams. Der Fahrpreis bei einer Beteiligung von 35 Personen beträgt ca. 30.- DM.

Anmeldeschluß ist der 20. August 1978.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Josef Ascher, Degginger Str. 10, Bad Ditzenbach

sowie

Alfons Moser, Sterngasse 2, Deggingen, Tel.: 07334/5657

Der Wanderwart

Veranstaltungen vom 14. August bis 20. August 1978

Dienstag und Donnerstag

7.30 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos und für jedes Alter geeignet.

Dienstag, den 15. August 1978

13.40 Uhr Ausflugsfahrt "Blaubeuren - Ulm"
 Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
 Fahrpreis: DM 12.-

19.30 Uhr

Dia - und Filmvortrag
 "Urlauberlebnis - Schwäbische Alb"
 im Ev. Gemeindehaus Ditzenbacher Straße neben der Ev. Kirche
 Eintritt: 2.00 DM mit Kurgastkarte
 2,50 DM ohne Kurgastkarte

Mittwoch, den 16. August 1978

14.15 Uhr Waldbegehung mit dem Förster
 Bus bis zur Schonderhöhe - Wanderung entlang des Albraufs-Abstieg zur Albvereins-hütte und anschließende Einkehr im FSV-Clubheim.
 Wanderzeit ca. 2 - 2 1/2 Stunden
 Unkostenbeitrag:
 DM 2.00 mit Kurgastkarte
 DM 2.50 ohne Kurgastkarte

Donnerstag, den 17. August 1978

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Burg Reußenstein - Ave Maria"
 Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
 Fahrpreis: DM 8.50

Freitag, den 18. August 1978

14.45 Uhr Wanderung nach Auendorf und zurück
 Treffpunkt Kurhausstraße beim Thermalbad. Waldweg nach Auendorf und zurück. Weg verläuft eben. Wanderzeit ca 1 1/2 Stunden. Es besteht die Möglichkeit mit dem Linienbus zurückzufahren.

Sonntag, den 20. August 1978

6.00 Uhr Ausflugsfahrt "Bodensee - Überlingen - Mainau"
 Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
 Fahrpreis: DM 22.00

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages und für Tagesfahrten bis 10.00 Uhr des Vortages erbeten.

Fahrradverleih

im Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag bis Freitag Fahrräder ausgeliehen werden. Jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr.

Unkostenbeitrag: 1.00 DM pro Tag.

Omnibus-Sonderfahrt in das Naturtheater Heidenheim

Wie bereits bekanntgegeben findet am Samstag, 12. August eine Omnibus - Besuchsfahrt zur Aufführung des heiteren Volksstückes

"Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben"

im Naturtheater Heidenheim statt.

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 6.50 DM und für Kinder bis 10 Jahre 4.50 DM.

Eintrittskarten zum Preis von 8.10 DM, 9.10 DM und 10.10 DM stehen zur Verfügung und brauchen nicht vorbestellt werden.

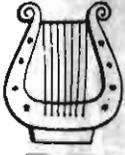
Die Anmeldung zur Fahrt - Teilnahme kann bis Freitag, 11.8. um 12.00 Uhr beim Verkehrsamt im Rathaus erfolgen.

Der Omnibus fährt am Samstag, 12. August um 17.25 Uhr ab Rathaus Bad Ditzenbach.

Zur Teilnahme an dieser Theaterfahrt wird freundlichst eingeladen.

Arbeitsgemeinschaft "Bäderdreieck der Schwäbischen Alb"

Musikverein Gosbach e.V.



Hoch her ging es am 29. und 30. Juli beim diesjährigen Vereinsausflug des Musikvereins Gosbach nach Steibis im Allgäu. Bei schönstem Wetter konnte der Vorstand die Ausflügler begrüßen und pünktlich um 12.30 Uhr symbolisch das Startzeichen zum Abfahrt geben. Unsere Fahrt führte von Gosbach aus

über Ulm, Memmingen, Kempten, Immenstadt, Oberstaufen nach Steibis mit Ziel Falkenhütte.

In Stein bei Immenstadt wurde eine gemütliche Kaffeepause eingelegt. Von Steibis aus führten enge und kurvenreiche Wege hoch zur Hörmoosalm, wo der Bus geparkt und die Wanderschuhe geschnürt wurden. Nach einem 1 1/2stündigen Aufstieg wurden wir auf der Falkenhütte herzlich von den Wirtsleuten aufgenommen und bestens beherbergt. Im Anschluß an ein hervorragendes Nachtessen spielte die Kapelle ein Abendständchen, welches wir Ausflügler ebenso genossen, wie die herrliche Landschaft. Beim anschließenden Hüttenabend herrschte eine fröhliche Stimmung, die mit fortschreitender Zeit immer höhere Wogen schlug.

Am anderen Morgen war Gelegenheit zu Bergtouren. Gemeinsames Ziel war die Untere Lauchalm, wo uns schon der Bus erwartete. Nächstes Ziel: Alpsee bei Bühl am See. Nach einer 3 1/2stündigen Pause, die zum Baden oder Bootsfahrten genutzt wurde, ging's weiter nach Altenstadt bei Illertissen. In einem Restaurant auf dem dortigen Campingplatz wurde der Abend beschlossen. Mit viel Beifall wurde von uns Ausflüglern sowie von den Campern das Konzert unserer Kapelle aufgenommen. Von hier erfolgte um 20.00 Uhr die Heimreise.

Dank der guten Laune aller Teilnehmer und der guten Organisation einiger Ausschußmitglieder war es ein rundum gelungener Ausflug.

Die Vereinsleitung

Turn- und Sportverein Gosbach



Abteilung Mädchenturnen

Ab sofort ist Montag und Dienstag ab 16.00 Uhr wieder Mädchenturnen in der Turnhalle.

Teilnahme am Montag ab 9 Jahre und am Dienstag ab 5 Jahre.

Abteilung Tennis

Voranzeige

Am Freitag, dem 18.8.1978 um 20.00 Uhr findet im Vereinsheim eine Versammlung der Tennisabteilung statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Belegung der Tennishalle
2. Arbeitsdienst
3. Mannschaft
4. Jugendtraining

Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Arbeitsdienst am Sportgelände des TSV

Liebe Mitglieder!

Bitte, halten Sie sich den schulfreien Samstag, 9. September 1978 frei. An diesem Tag sollen durch Arbeitsdienst dringende Instandsetzungsarbeiten am Sportplatzgelände und an den Gebäuden durchgeführt werden. Da vielseitige Arbeiten anfallen, besteht für jeden die Möglichkeit kräftig anzupacken. Um die Arbeiten vorbereiten zu können, ist es notwendig, daß Sie bis zum 26. August 1978 Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bei A. Strasser, Gosbach, im Büro Unterdorfstraße 58, Tel. 6205 bekanntgeben.

Die A-Jugend spielt am Sonntag gegen den TSV Schlierbach.
Die B-Jugend spielt am Samstag gegen Jesingen in Jesingen.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" e.V. Gosbach

Auf geht's zum Schafhausfest am Samstag, 12.8.1978. Es spielt die Tanzkapelle "The Silverbirds".

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: DM 5.-

Die Einwohner der drei Ortsteile sind herzlich eingeladen.

FG "De Loidige" e.V.

FSV Bad Ditzenbach

Ausschußsitzung

Am Freitag, dem 11. August 1978 um 20.00 Uhr ist Ausschußsitzung im Clubhaus.

Was sonst noch Interessiert

Häufigster Unfall auf der Autobahn: Auffahren

Die Autobahnen sind unsere sichersten Straßen.

Es gibt fast immer mindestens zwei Fahrstreifen in jede Richtung, es gibt keinen Gegen- und keinen Querverkehr, keine Fußgänger und keine Ampeln.

Dennoch kommen auch auf den Autobahnen immer wieder Unfälle vor. Eine Unfallursache ist geradezu typisch für die Autobahn: das Auffahren auf den Vordermann.

Auf der Autobahn lassen sich Hunderte von Kilometern mit hohen Geschwindigkeiten, gleichzeitig aber auch einem Minimum an Anstrengung zurücklegen. Dazu sind sie gedacht - gleichzeitig aber kann dieses Minimum an Anstrengung in Langeweile ausarten, in Monotonie. Der Fahrer stellt den Sitz lässig zurück, er hat nur noch eine Hand am Lenkrad, er dreht am Radio, er fährt nur mit halber Aufmerksamkeit. Wenn jetzt plötzlich doch etwas „los“ ist - eine Fahrbahnverengung, eine Baustelle, ein Stau -, so werden zumindest einige Fahrer immer wieder davon überrascht. Die besten Bremsen genügen dann oft nicht, das meist hohe Tempo abzubauen: Wieder verzeichnet die Statistik einen Auffahrunfall. Mehr als die Hälfte aller Autobahnunfälle kommt auf dieses Konto.

Der zweithäufigste Grund, auf der Autobahn zu verunglücken, besteht darin, von der Fahrbahn abzukommen. Auf das Konto „Abkommen“ kommt bald ein Drittel aller Autobahnunfälle. Die restlichen 20 % haben verschiedene Ursachen, die jeweils für sich genommen keine große Rolle spielen.

Die Haupt-Unfälle, „Auffahren“ und „Abkommen“ lassen sich oftmals auf dieselben Ursachen zurückführen: Unachtsamkeit, Müdigkeit, Übermüdung (die vor allem in Ferienzeiten bei sehr weiten Reisen eine verhängnisvolle Rolle spielt), nicht angepaßte Geschwindigkeit und - beim Auffahren - immer wieder zu geringer Abstand zum Vordermann.

Abhilfe- und Vorbeugemaßnahmen gegen diese Ursachen mögen banal klingen. Die Unfallzahlen aber beweisen, daß die Fahrer sich eben doch nicht um diese einfachen Zusammenhänge kümmern:

Gegen Unachtsamkeit hilft nur, sich durch das monotone Fahren nicht einschläfern zu lassen. Man kann die Sitzposition öfter einmal wechseln oder häufiger die Fahr Geschwindigkeit ändern, vielen nutzt auch das Radio. Besonders wichtig: Öfters einmal eine Pause machen, am besten mit etwas Gymnastik.

Gegen Übermüdung hilft allein, die Fahrt zu unterbrechen und sich auszuruhen. Mammutfahrten von tausend Kilometern oder mehr in einem Zug sind hochgradig gefährlich. Bei Anzeichen von Ermüdung (Zucken der Augenlider, Fremdkörpergefühl im Auge, „Sekunden-Schlaf“) sollte man daher sofort auf dem nächsten Parkplatz anhalten und wenigstens kurz schlafen, notfalls im Auto.

Ganz besonders gilt es, die Geschwindigkeiten den Verkehrsverhältnissen anzupassen und auch auf der Autobahn bei Nässe (und Glätte) langsam und mit großem Sicherheitsabstand zu fahren.

Gegen das Auffahren hilft allein der immer wieder gepredigte ausreichende Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. „Ausreichend“, das sind mindestens halb so viele Meter, wie der Tacho in km/h anzeigt - bei 120 km/h sind es also mindestens 60 Meter. Da sich die Meter aber nur schlecht schätzen lassen, hält man besser einen Mindestabstand von zwei Sekunden. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug einen markanten Punkt auf der Fahrbahn passiert (Belagwechsel, Brückenschatten u.ä.) zählt man „einundzwanzig - zweiundzwanzig“ - erst dann darf man selbst an derselben Stelle sein!

Ein besonderes Kapitel bilden Autobahn-Baustellen mit verengten Fahrstreifen. Die Unfallzahlen sind hier zehnmal so hoch als auf normaler Strecke: Baustellen verlangen äußerste Konzentration.



800 Jahre
Adelberg
1178 1978



Besuchen Sie unsere weiteren festlichen Veranstaltungen

Donnerstag,
17.8.1978
16.30 Uhr
17.00 Uhr

Turn- und Festhalle

Musik zur Begrüßung Festakt

Aus 800 Jahren Adelberger Geschichte
Prof. Dr. Hansmartin Decker-Hauff, Stuttgart

Musikalische Umrahmung:

Liederkranz Adelberg

Vale of Atholl Pipe-Band, Pitlochry, Schottland

Bläser-Quartett Engler, Eislingen

Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

Festzelt beim Wellenhallenbad

20.00 Uhr

Tanz für jung und alt

Es spielen: "The Jokers". Eintritt DM 3,-.

Freitag,
18.8.1978
20.00 Uhr

Festzelt beim Wellenhallenbad

Heimatabend

Mitwirkende:

Liederkranz Adelberg

Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

Alphornbläsergruppe

TSV Adelberg

Schützengilde Adelberg

Ansage: Bruno Blum

Samstag,
19.8.1978
14.00 Uhr

Festzelt beim Wellenhallenbad

Unterhaltung

mit der Musikkapelle Birkenweißbuch

20.00 Uhr

Internationaler Unterhaltungsabend

Mitwirkende:

Vale of Atholl Pipe-Band, Pitlochry, Schottland

Groesbeek Chor, Holland

Jodlergruppe Wattweil, Schweiz

Heilbronner Majoretten

Liederkranz Adelberg

Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

Ansage: Charly Werner.

Eintritt DM 5,-

Sonntag,
20.8.1978
7.30 Uhr

Wecken von den Türmen der Gemeinde

9.00 Uhr

Klosterhof

Festgottesdienst

Landesbischof D.H. Claß

Mitwirkende:

Posaunenchor Schorndorf

10.00 Uhr

Festzelt beim Wellenhallenbad

Frühschoppenkonzert

Mitwirkende:

Groesbeek Chor, Holland

Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

13.30 Uhr

Historischer Festzug

Bilder aus der Geschichte von Kloster und Dorf

15.00 Uhr

Unterhaltungsmusik

Mitwirkende:

Musikverein Börtlingen

Musikverein Birkenweißbuch

Musikverein Rechberghausen

Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

22.00 Uhr

Großfeuerwerk

Montag,
21.8.1978
14.00 Uhr

Kinderfest mit Festzug

Festzelt beim Wellenhallenbad

15.00 Uhr

Bunte Wiese

20.00 Uhr

Unterhaltungsabend

Mitwirkende:

Singkreis Birenbach

Liederkranz Börtlingen

Harmonia Rechberghausen

Musikverein Börtlingen

Musikverein Rechberghausen

Schurwaldtrachtenkapelle Adelberg

Roschmanns großer Vergnügungspark

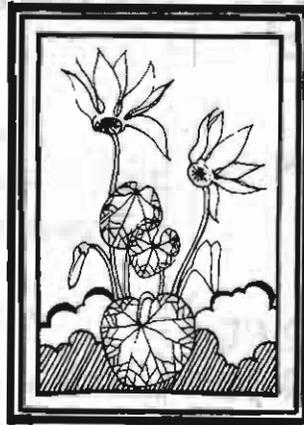
Änderungen vorbehalten

Wer Blumen liebt, der läßt sie stehen



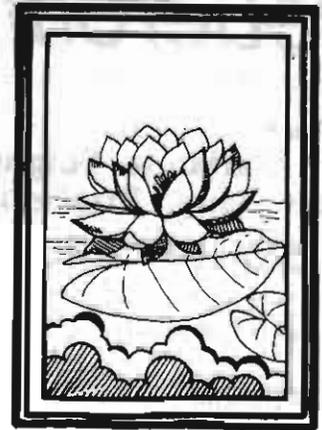
Maiglöckchen

Ist wegen seinem herrlichen Blütenduft allgemein bekannt und geschätzt. Eine Abart ist das äußerst seltene rosa blühende Maiglöckchen. Man findet die Blume in lichten Laubwäldern und Gebüsch, aber auch auf Bergwiesen und offenen Geröllhalden.



Apenveilchen

Man trifft es in Bergwäldern und Waldgebüsch, zuweilen verwildert und eingebürgert. Die Laubblätter sind langgestielt, rundlich-herzförmig mit schwach gekerbtem Rande. Die Blattunterseite ist karminrot, die Blattoberseite dunkelgrün. Die Blüte ist karminrot, am Grunde dunkler und wohlriechend.



Seerose

Wasserpflanze, mit starkem, am Seegrunde kriechendem Wurzelstock. Die Blatt- und Blütenstiele sind sehr lang, bis zur Wasseroberfläche reichend. Die lederartigen Blätter schwimmen ebenso wie die Blüten auf dem Wasserspiegel stehend und schwach fließender Gewässer



**...schwimm
mal wieder!**

Lehrerin sucht

2-3 Zimmer-Wohnung

(60 qm) in ruhiger Wohnlage mit Bad und Zentralheizung, evtl. Garage.

TELEFON 07021 / 5 91 39



Göppingen, Ulmer Straße 113 · Handelshof · an der B 10

Mode
Leder
Sport

Über
200 Parkplätze
direkt vor
dem Haus !

Die **RESTEJAGD** im **SSV** ist frei —

jetzt können Sie reiche Beute machen !

Damenblusen, T-Shirts, Pullis
Mädchenröcke, Kinderregenmäntel

5.-

Damen-Jeansröcke, blau und sand

10.-

BETTWÄSCHE

1 Garnitur/Bezug + Kissen

2 Spannbetttücher, bedruckt, 100 % Bw

15.-

Herren-Blazer + Sakkos

Trevira/Schurwolle

40.-

2 Kissen, weiß

nur **6.50**

KINDERSHORTS

8.-

jugendliche **Damen-Freizeithosen**
100 % Bw, sand und beige

15.-

Damen-Jeans
weiß und blau, beste Qualität

19.-

Blazeranzüge, Trevira/Schurwolle

98.-

Nutzen Sie unsere **SOMMERPREISE** in unserer Lederabteilung:

DAMEN-PELZVELOURS-MÄNTEL, naturgewachsenes Fell — eigene Herstellung

DM 648.-

aus unserer Lederabteilung:

Damen-Nappajacken, Lammnappa

59.-

Herren-Lederjacken, Wildleder

98.-

Neueröffnung

der Annahmestelle

**Frau Marianne Folgner, Gosbach,
Ulrich-Schigg-Straße 16**

mit **SONDERPREISEN.**

Jedes Kleidungsstück gereinigt, formgedämpft,
appretiert (außer Mäntel)

DM 2.60

WOLLMANTEL

DM 4.30

Lindentank

weitbekannte Chem. Reinigung und Wäscherei

*Wir danken unserer bisherigen Annahmestelle Rosa Alt
für ihre so erfolgreiche Tätigkeit.*

Wir stellen zwei Spezialprogramme für den Büro- und Wohnbereich her. Unsere Erzeugnisse werden bundesweit vertrieben, etwa 15 % gehen in den Export.

Für unseren modernen Maschinenpark suchen wir tüchtige Holz-facharbeiter,

Schreiner oder Glaser.

Unsere qualifizierten Produkte verlangen pünktliches Arbeiten. Wir bezahlen Sie mit einem guten Leistungslohn.

Bitte setzen Sie sich mit unserem Herrn Hamm in Verbindung.

moll -Möbelfabrik,

7341 Gruibingen
Tel. 07335/5008

Methodische Friseur-Haarpflege



▼ Beratungs-Methode ▼ Cure-Methode ▼ Schnitt-Methode ▼ Natural Styling-Methode ▼ Coloring-Methode ▼ Die Frisur

...und der Nutzen für Sie:

- Bei uns werden Sie typgerecht beraten.
- Offen sprechen wir darüber, wie wir Ihr Haar behandeln und verschönern können.
- ...was das auf Heller und Pfennig kostet.
- ...was Sie zu Hause für die Pflege und Erhaltung Ihrer Frisur tun können.
- ...mit Produkten, die Sie bei uns erhalten - mit fachmännischem Rat.

»MODEFRISEUR« *Fähndrich*

7342 Bad Ditzenbach Tel. 07334/5345

Dr. med G. Ringelhan

Bad-Ditzenbach/Gosbach

vom 9.8. bis einschl. 17.8.1978

keine Sprechstunde

*Tagesstelle für 1-jähriges Mädchen
g e s u c h t.*

*Anania Ignazio, Drackensteiner Str. 76,
7342 Bad Ditzenbach-Gosbach*

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft ! Am Mittwoch, 16.8.

in: Bad Ditzenbach	Rathaus	um 8.50 Uhr
Auendorf	"Hirsch"	um 9.00 Uhr
Gosbach	Rathaus	um 9.15 Uhr

LETZTMALIG IN DIESEM JAHR !

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Junghennen - Enten - und Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 15.8.78
in Bad Ditzenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in
Auendorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gos-
bach von 16.15 - 16.30 Uhr am Rathaus.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424/3367

Der S-Allzweckkredit:

für monatlich ca. erhalten Sie diesen Kredit

160 DM	8 000 DM
200 DM	10 000 DM
300 DM	15 000 DM
400 DM	20 000 DM
500 DM	25 000 DM

(effektiver Jahreszins 8,2% bei 60 Monaten Laufzeit)

Ihr S-Geldberater
kann mehr für Sie und Ihr Geld tun.

Kreissparkasse S